

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
Karl H o n a y

170  
Zweite Ausgabe

Wien, Freitag, den 29. April 1927.

-----  
Die Werbebriefe für die Festwochen. Anlässlich der bevorstehenden Festwochen werden gegenwärtig durch Pfadfinder in den Wiener Häusern Werbebriefe verteilt, die zur Versendung an auswärtige Freunde und Bekannte bestimmt sind. Diese Werbebriefe enthalten eine Reihe von Ansichten aus Wien und Niederösterreich. Von vorneherein war nicht daran gedacht, diese Werbedrucksorte, die in einer Massenaufgabe hergestellt werden musste, künstlerisch erstklassig auszustatten. Schon die mit der Herstellung verbundenen grossen Kosten bedingten, dass der für solche Flugblätter auch im Ausland übliche Rahmen eingehalten werden musste. Es haben nunmehr vier Präsidenten von Künstlervereinigungen der Fremdenverkehrskommission der Bundesländer Wien und Niederösterreich ein Schreiben übermittelt, in dem diese Werbedrucksorten als künstlerisch geschmacklos bezeichnet werden. Mit Rücksicht auf die grosse Bedeutung, die den Wiener Festwochen für die bildende Kunstlerschaft zukommt, wurden seinerzeit alle Künstlergenossenschaften zur Mitarbeit im Festkomitee aufgefordert. Die vier Präsidenten haben nunmehr ihren Austritt angemeldet. Diese Mitteilung wird der nächsten Sitzung der Fremdenverkehrskommission vorgelegt werden.

-----